

Alternativtext Digitalisierung zum Umgang mit Diversität in den (fremd-)sprachlichen Fächern

Lernpfad 2b: **Good-Practice-Beispiel "Weltall"**

Folie 1 [Titel: **Lernpfad IIb
Good-Practice-Beispiel "Weltall"**]

Folie 2 [Titel: **Einführung**]

[Text: Im zweiten Teil des Lernpfades erfahren Sie, wie digitale Leseförderung und 21st Century Skills in einer Unterrichtseinheit über das Weltall zusammengeführt werden können. Hierzu werden Sie zunächst durch die dazugehörige TaskCard geleitet. Anschließend beantworten Sie Fragen, die Ihnen die Gelegenheit geben, über die Einheit zu reflektieren.]

[Infobutton: Eine [TaskCard](#) ist eine digitale Pinnwand (ähnlich wie ein Padlet), die DSGVO konform, jedoch nicht [barrierefrei](#) ist.]

[Bild: Abbildung von Udo in stehender Pose. Er zeigt mit seinem Zeigefinger auf den begleitenden Textblock]

Folie 3 [Titel: Die TaskCard]

[Text: Die TaskCard ist unterteilt in 13 Abschnitte, die Sie nach und nach durch das Unterrichtsbeispiel führen. Zu Beginn gibt es allgemeine Informationen sowie den Ablauf des Projekts.]

[Bild: Screenshot der TaskCard „Weltraum-Projekt Lehrkräfte“. Es sind drei der 13 im Textblock angesprochenen Abschnitte zu sehen. Namentlich: „Allgemeine Informationen“, „Ablauf des Projektes“ und „Lese- und Medienförderung im Projekt“.]



Dieses Produkt ist unter der Lizenz [CC BY 4.0](#) veröffentlicht. Von der Lizenz ausgenommen sind Logos, Zitate sowie anders gekennzeichnete Materialien und Abbildungen. Die Urheber:innen sollen bei der Weiterverwendung wie folgt angegeben werden: Carolyn Blume, Stewart Campbell, Lina Ewering, Johanne Lategahn, Lucas Lepelt, Gudrun Marci-Boehncke, Kompetenzverbund lernen:digital, entstanden im Projektverbund DigiNICs.

Folie 4[Titel: **Die TaskCard**]

[Text: Auch die curricularen Hintergründe finden Sie in der TaskCard und können dort den Kernlehrplan, den [Medienkompetenzrahmen NRW](#) oder auch die [21st Century Skills](#) genauer kennenlernen und sich einlesen.

Das Beispiel ist für eine fünfte Klasse an einer Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen konzipiert, jedoch können Sie die darin enthaltenen Impulse auf Ihre Lerngruppe anpassen.

Der Medienkompetenzrahmen NRW orientiert sich an dem Papier der KMK ["Bildung in einer digitalen Welt"](#) und berücksichtigt die Anforderungen zur digitalen Medienkompetenz fast aller Bundesländer.]

[Bild: Screenshot der TaskCard „Weltraum-Projekt Lehrkräfte“. Es ist der Abschnitt „Curriculare Hintergründe“ zu sehen.]

Folie 5[Titel: **Die TaskCard**]

[Text: Darauf folgt ein Konzept zur Durchführung einer Lesediagnostik sowie die Texte, die für die Lesediagnostik geeignet sind.

Auf der TaskCard finden Sie Hinweise zur genauen Umsetzung der Unterrichtseinheit sowie Erläuterungen zur Planung, Materialien zur Durchführung und Bewertung der Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler.

Klicken Sie auf '[TaskCard Weltall für Lehrkräfte](#)', um die Ressource zu öffnen.]

[Bild: Screenshot der TaskCard „Weltraum-Projekt Lehrkräfte“. Es sind die drei Abschnitte „Lesetext“, „Texte Planeten“ und „Texte Raumfahrt“ zu sehen.]

Folie 6[Titel: Leseförderung: Book Creator]

[Text: Ein gutes Beispiel für eine nützliche App ist der [Book Creator](#).

In der kostenfreien Version bietet die App bereits viele Funktionen und ist mit minimalen Hürden dennoch gut nutzbar. Wichtig zu wissen: Book Creator ist nicht uneingeschränkt [DSGVO-konform](#) – ein verantwortungsvoller Umgang ist daher besonders



Dieses Produkt ist unter der Lizenz [CC BY 4.0](#) veröffentlicht. Von der Lizenz ausgenommen sind Logos, Zitate sowie anders gekennzeichnete Materialien und Abbildungen. Die Urheber:innen sollen bei der Weiterverwendung wie folgt angegeben werden: Carolyn Blume, Stewart Campbell, Lina Ewering, Johanne Lategahn, Lucas Lepelt, Gudrun Marci-Boehncke, Kompetenzverbund lernen:digital, entstanden im Projektverbund DigiNICs.



wichtig. Allerdings ist es aufgrund der [Barrierefreiheit](#) und der vielen Funktionalitäten empfehlenswert.

Stellen Sie sich vor: Ihre Lernenden gestalten eigene interaktive digitale Bücher mit Texten, Bildern, Videos und sogar eigenen Sprachaufnahmen. Das motiviert, denn sie werden nicht nur zu Leserinnen und Leser, sondern auch zu *echten* Autorinnen und Autoren, die Inhalte zu ihren eigenen Interessen gestalten.]

Folie 7[Titel: Warum Book Creator so nützlich ist:]

[Text: o Multimedialität entspricht Kompetenzen der digitalen Welt im Sinne der 21st Century Skills.

- o Einsprechen eigener Inhalte übt Aussprache.
- o Möglichkeit, eigene Inhalte zu erstellen macht das Tool ideal für diversitätssensiblen Unterricht.

Durch vielfältige Möglichkeiten der Gestaltung kann Jede und Jeder seine Stärken einbringen.]

Folie 8[Titel: Nutzungsmöglichkeiten von Book Creator]

[Text:  **Eigenes digitales Lesebuch erstellen** (z. B. Geschichten schreiben und gestalten).



Hörbuch-Funktion nutzen (Texte einsprechen und mit Audio unterstützen).



Lesetagebücher digital führen (Buchzusammenfassungen, kreative Reflexionen).



Projektarbeit und kreative Schreibaufgaben (z. B. interaktive Geschichten).]



Dieses Produkt ist unter der Lizenz [CC BY 4.0](#) veröffentlicht. Von der Lizenz ausgenommen sind Logos, Zitate sowie anders gekennzeichnete Materialien und Abbildungen. Die Urheber:innen sollen bei der Weiterverwendung wie folgt angegeben werden: Carolyn Blume, Stewart Campbell, Lina Ewering, Johanne Lategahn, Lucas Lepelt, Gudrun Marci-Boehncke, Kompetenzverbund lernen:digital, entstanden im Projektverbund DigiNICs.



Folie 9[Titel: Transfer auf den eigenen Unterricht]

[Text: Wo sehen Sie Herausforderungen und Überarbeitungspotenzial an der beispielhaften Unterrichtseinheit, insbesondere für eine Ihrer Lerngruppen? Tauschen Sie sich hierzu gerne in der [virtuellen Community](#) (Zugang nach einmaliger Registrierung) aus.]

Folie 10[Titel: Unterrichtlicher Bezug zum UDL]

[Text: Eingangs haben wir die Prinzipien des Universal Design for Learning vorgestellt und eventuell haben Sie die weiterführendes Videos dazu angesehen. Inwiefern wurden Ihrer Meinung nach die Prinzipien des UDL in der TaskCard umgesetzt? Nennen Sie Beispiele, wann und wie die Umsetzung gelungen ist und an welchen Stellen Sie noch Potenzial sehen würden.]

Folie 11[Text: Nachdem Sie Lernpfad II nun abgeschlossen haben, können Sie zu einem der folgenden zwei Lernpfade wechseln:

 **Lernpfad I: Inklusiver Sprachenunterricht mit Universal Design for Learning (UDL)**

Vertiefen Sie Ihr Wissen zur Umsetzung von UDL am Beispiel des Englischunterrichts.

 **Abschluss des Moduls**

Hören Sie sich abschließend den Podcast von Judith und Udo an, die gemeinsam das Modul reflektieren.]



Dieses Produkt ist unter der Lizenz [CC BY 4.0](#) veröffentlicht. Von der Lizenz ausgenommen sind Logos, Zitate sowie anders gekennzeichnete Materialien und Abbildungen. Die Urheber:innen sollen bei der Weiterverwendung wie folgt angegeben werden: Carolyn Blume, Stewart Campbell, Lina Ewering, Johanne Lategahn, Lucas Lepelt, Gudrun Marci-Boehncke, Kompetenzverbund lernen:digital, entstanden im Projektverbund DigiNICs.